

## **Ladenöffnung** Ausdehnung voraussichtlich ab Sommer **Gesetzentwurf in Begutachtung**

**Wien.** Aller Aussicht nach dürfen Österreichs Geschäfte schon ab kommenden Sommer länger offenhalten – wochentags von sechs bis 21 Uhr und an den Samstagen bis 18 Uhr. Die Wochenöffnungszeit wird auf 72 Stunden ausgeweitet. Nachdem sich die Koalitionspartner am Dienstag geeinigt hatten, hat Wirtschaftsminister Martin Bartenstein den Entwurf für das neue Ladenöffnungsgesetz in Begutachtung geschickt.

Beim Thema Sonntagsöffnung anlässlich der Fußball EM spielt Bartenstein den Ball den Landeshauptleuten zu: Diese sollten von ihrer Verordnungsermächtigung Gebrauch machen. Er spricht sich für eine Öffnung an jenen Sonntagen aus, „damit das Geld der Fußballtouristen nicht in den Brieftaschen verfault“.

### **Handelsverband will mehr**

Dem Handelsverband geht der Entwurf nicht weit genug. Er will (wie berichtet) mit einer Unterschriftenaktion eine Öffnung bis 22 Uhr und wöchentliche Öffnungszeit von 96 Stunden erreichen.

Die Gewerkschaft für Privatan-gestellte GPA DJP forderte die Regierung indes auf, bei verlängerten Öffnungszeiten passende Rahmenbedingungen für Arbeitnehmer zu schaffen – effizientere öffentliche Verkehrsmittel, verstärkte Streifendienste und mehr Kinderbetreuungseinrichtungen. Bis 2. Februar informiert die Gewerkschaft die Beschäftigten in Einkaufszentren, Möbelhandelsketten und Baumärkten über ihre Rechte. (APA/red)



© APAROLAND SCHLAGER  
Wirtschaftsminister Bartenstein: „Geld soll nicht in den Brieftaschen verfaulen.“